

120 JAHRE LEEB

Vom Sägewerk zum Balkonbauer

GNESAU. Leeb feiert heuer sein 120-jähriges Bestehen und blickt auf eine außergewöhnliche Entwicklung zurück: Was 1906 als kleiner, handwerklich geprägter Betrieb begann, ist heute ein modernes Familienunternehmen und führender Balkonbauer in Europa.



Ein bedeutender Schritt in der Unternehmensgeschichte war 1920 der Umzug der Säge an den heutigen Standort in Mairtatten in der Gemeinde Gnesau. Dort wurden die Grundlagen für die weitere Entwicklung gelegt. Über viele Jahrzehnte war Leeb eng mit dem Werkstoff Holz, handwerklicher Qualität und regionaler Verwurzelung verbunden.

1975 übernahmen Franz und Erika Leeb den Betrieb mit damals acht Mitarbeitern. Bereits ein Jahr später wurde neben der Produktion von Profildrehtüren auch der Verkauf von

Seit 120 Jahren steht Leeb für Qualität, Entwicklung und Weitblick.

Foto: Leeb

Holzbalkonen getestet – mit großem Erfolg. Trotz eines Hallenbrandes 1979 setzte das Unternehmen seinen Wachstumskurs fort.

Ein entscheidender Wandel erfolgte 2003 mit dem Einstieg in die Produktion von Alubalkonen. Damit entwickelte sich Leeb vom traditionellen Holzverarbeiter zu einem breit aufgestellten Hersteller von Balkonen, Zäunen und weiteren Bauelementen. 2005 trat Markus Leeb ins Unternehmen ein, 2012 übernahmen Markus

und Roswitha Leeb die Führung. In den darauffolgenden Jahren wurde weiter investiert: etwa in Anbaubalkone, Überdachungen, Sommergärten, eine eigene Glasverarbeitung und Photovoltaikanlagen. Heute beschäftigt Leeb mehr als 200 Mitarbeiter, arbeitet mit über 150 Vertriebs- und Montagepartnern zusammen und erzielt einen Umsatz von mehr als 50 Millionen Euro. Das Jubiläum steht so für Beständigkeit, Innovation und die Menschen hinter dem Erfolg. ■

Anzeige